

Zahl: 03/2010

Niederschrift

über die öffentliche Gemeinderatssitzung

Datum: Freitag, **26.03.2010**, um 19.30 Uhr

Ort: Sitzungssaal der Stadtgemeinde Mureck

Erschienen sind:

Bürgermeister Josef Galler
Vizebürgermeisterin Waltraud Sudy
Finanzreferent Ernst Walisch

Österreichische Volkspartei

Ing. Margarete Edelsbrunner
Robert Riedl
Prof. Mag. Walter Rehorska
Thomas Neuhold
Gerald Radl

Sozialdemokratische Partei Österreichs

Walter Kozel
Martin Pock

Die Grünen – Die Grüne Alternative

Mag. Maria Elisabeth Breuss
Brigitte Tischler

Entschuldigt war:

Mag. Karl Kohlberger
Daniela Derwaritsch
Adolf Lackner

Protokoll:

Stadtamtsdirektor Gernot Schutz (Band 46, Spur 5)

Tagesordnung

TOP:	GZ:	Gegenstand:
I.	004-1	Fragestunde gem. § 54/(4) Stmk. Gemeindeordnung
II.	004-1	Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 23.02.2010,
1.		Zahl 02/2010; Genehmigung
2.	004-1	Berichte aus den Ausschüssen
3.	010	ÖBB; Fahrzeugpatronanz
4.	840	AMS Mureck; Um- bzw. Zubau
5.	920	Rechnungsabschluss 2009
6.	900	EVU Mureck; Darlehensvergabe
7.	840	Malerbetrieb Radl; Vermietung „Alter Wirtschaftshof“
8.	840	Grundstücke der Stadtgemeinde *)
9.	011-9	Personalangelegenheiten *)
10.	400	Seniorenurlaubsaktion *)
11.	853	Wohnungsvergaben *)
12.		Allfälliges

*) = nicht öffentliche bzw. vertrauliche Tagesordnungspunkte

Durchführung

Der Bürgermeister begrüßt die erschienenen Gemeinderäte, stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

I. Fragestunde gemäß § 54 (4) Stmk. Gemeindeordnung

GR Mag. Breuss bringt vor, dass die Wahlbeteiligung bei der Gemeinderatswahl enorm niedrig war und dieses Signal ernst genommen werden muss. Bürgermeister Galler ersucht alle Fraktionen entsprechend ihren Beitrag zur Aufklärung und Information der Bevölkerung über die Wichtigkeit der Gemeindefarbeit beizutragen.

II.

1. Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 23.02.2010, Zl.: 02/2010; Genehmigung

Den Gemeinderatsmitgliedern ist ein Entwurf des Protokolls zugegangen. Da keine Änderungswünsche vorgebracht werden, **stellt der Bürgermeister den Antrag**, das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 23.02.2010, Zl. 02/2010, in vorliegender Form zu genehmigen. **Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

2. Berichte aus den Ausschüssen

GR Ing. Edelsbrunner bringt vor, dass die Arbeit bei den Sport- und Freizeitanlagen der Stadt Mureck GmbH in den vergangenen Jahren eine sehr intensive gewesen ist. Für die weitere Zukunft stellt sie in den Raum, dass die Geschäftsordnung überaltert sei und in einigen Punkten den heutigen Gegebenheiten angepasst werden müsse. Ihrer Ansicht nach müssen auch in der personellen Strukturierung Änderungen erfolgen, um wirtschaftlicher arbeiten zu können.

Bürgermeister Galler bringt vor, dass am 24.03.2010 eine Vorstandssitzung der Kleinregion stattgefunden hat. Dort wurde unter anderem die Einrichtung einer regionalen Energieagentur angedacht. Diese soll z. B. Häuslbauer bei der Durchführung von Förderansuchen u. dgl. im Bereich der Energieeinsparung helfen.

Desweiteren überlegen die Kleinregionsgemeinden Deutsch Goritz und Ratschendorf sich beim Kulturfestival „Uferlos“ zu beteiligen. Der Bürgermeister berichtet, dass nunmehr die KEK-Erstellung in Angriff genommen wird. Bei der Anbotsöffnung wurde festgestellt, dass diese nicht direkt miteinander vergleichbar sind und vorerst genauer geprüft werden müssen.

3. ÖBB; Fahrzeugpatronanz

Bürgermeister Galler berichtet, dass die Namensgebung des ÖBB Desiro mit „Stadtgemeinde Mureck“ vertraglich geregelt ist und dafür normalerweise Kosten anfallen. Im vorliegenden Fall entstehen durch die Einrichtung des „Bahnhof in der City“ dafür keine Kosten und ist der vorliegende Vertrag in Berücksichtigung auf die Änderungen im Bereich des Punktes 7 vom Gemeinderat zu beschließen. **Sodann stellt Bürgermeister Galler den Antrag**, den vorliegenden Vertrag unter Berücksichtigung der Streichung im Absatz 7 der Sätze „*In diesem Fall erstattet ÖBB-PV das Entgelt nach Berechnung der Vertragsmonate. ÖBB ist weiters zur fristlosen Kündigung bei Zahlungsverzug trotz Mahnung berechtigt*“ anzunehmen. **Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

4. AMS Mureck; Um- bzw. Zubau

Der Bürgermeister bringt vor, dass das AMS Mureck einen rund 100 m² großen Zubau beim bestehenden Objekt beabsichtigt. In diesem Zusammenhang ist es notwendig, die ideelle Aufteilung der grundbücherlichen Anteile neu zu verteilen. Ein noch zu erstellendes Parifizierungsgutachten wird Aufschluss über die Nutzwerte bei Durchführung der geplanten Maßnahmen geben. Weiters teilt Bürgermeister Galler mit, dass gleichzeitig beim gesamten bestehenden Objekt thermische Sanierungsmaßnahmen durchgeführt werden. Bürgermeister Galler ist darüber erfreut, dass der AMS-Standort in Mureck ausgebaut wird und somit auch künftig gesichert ist. Da keine weiteren Wortmeldungen vorgebracht werden, **stellt Bürgermeister Galler den Antrag**, die benötigte Grundfläche im Ausmaß von rund 100 m² kostenlos zur Verfügung zu stellen. Alle mit der Errichtung verbundenen Kosten sowie Nebenkosten in Bezug auf die neue Nutzwertverteilung (Parifizierung) sind vom AMS zu tragen. **Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

5. Rechnungsabschluss 2009

Zu diesem Tagesordnungspunkt bringt GR Mag. Breuss vor, dass eine entsprechende Sitzung des Prüfungsausschusses stattgefunden hat. Seitens des Prüfungsausschusses wird nochmals zur Sparsamkeit gemahnt, da die Verschuldung der Stadtgemeinde Mureck sehr hoch ist. Die nächsten fünf Jahre müssen unter äußerster Einschränkung der Ausgaben erfolgen. GR Breuss bedankt sich als Obfrau des Prüfungsausschusses bei den Mitgliedern für die konstruktive Zusammenarbeit und in Abwesenheit bei Herrn Gottfried Mahler, der stets über Anfragen bestens informiert hat, Auskünfte erteilt hat und seine Arbeit im Bereich der Buchhaltung auf professionelle Art und Weise erledigt.

Bürgermeister Galler dankt GR Breuss für ihre geleistete Arbeit und Ausführungen. Weiters bringt er vor, dass die Ursachen für den Schuldenstand hinlänglich bekannt sind

und sich auf den Einbruch der Ertragsanteile im Jahr 2009 sowie die auf hohem Niveau liegenden Kosten des Sozialhilfeverbandes rückführen lassen. Bereits der Voranschlag für 2010 wurde unter Berücksichtigung der Sparsamkeit erstellt. Sollte sich die Wirtschaft in den nächsten Monaten und Jahren nicht spürbar erholen wird die Sparsamkeit der Gemeinde eine noch höhere sein müssen. Bezüglich des im Rechnungsabschluss ausgewiesenen Abganges ist bereits ein Termin beim zuständigen Gemeindereferenten vereinbart und wird der Bürgermeister diesbezüglich am 30.04.2010 vorstellig werden.

Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2009 wurde in der Zeit vom 12.03.2010 bis zum 26.03.2010 öffentlich kundgemacht. Gleichzeitig wurde er allen im Gemeinderat vertretenen politischen Parteien ausgehändigt. Schriftliche Einwendungen sind nicht eingelangt.

GR Mag. Breuss stellt den Antrag, den Rechnungsabschluss 2009 in der vorliegenden Form zu genehmigen und die Rechnungsleger zu entlasten. **Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

6. **EVU Mureck; Darlehensvergabe**

Bürgermeister Galler bringt vor, dass in den vergangenen Monaten bzw. Jahren vom EVU Mureck zahlreiche Investitionen in die Netzstruktur, wie z. B. Erneuerungen von Leitungen und Adaptierung von Trafo-Stationen durchgeführt wurden. Diese sind aus wirtschaftlicher Sicht und nach Rücksprache mit dem Steuerberater sinnvoll langfristig zu finanzieren. Somit wurde bei den örtlichen Banken ein Darlehen in der Höhe von € 170.000,- ausgeschrieben. Als Bestbieter ging die BAWAG/PSK mit einem Aufschlag von 0,59 % auf den 3-Monats-Euribor ohne Abgabe einer Gemeindehaftung hervor, weshalb **Bürgermeister den Galler den Antrag stellt**, das Darlehen in der Höhe von € 170.000,- bei der BAWAG/PSK aufzunehmen. **Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

7. **Malerbetrieb Radl; Vermietung „Alter Wirtschaftshof“**

Bürgermeister Galler bringt ein Ansuchen des Malereibetriebes Radl zur Kenntnis, in dem um die Anmietung eines Teiles des alten Wirtschaftshofes ersucht wird.

[GR Radl verlässt aus Gründen der Befangenheit den Sitzungssaal]

Beabsichtigt ist die Anmietung eines rund 53 m² großen Raumes, in dem die Lagerung von Gerüsten und Arbeitsbühnen, nicht jedoch von leicht brennbaren Materialien, angedacht ist. Die notwendigen Adaptierungen, wie z. B. Aufstellung einer Trennwand in Trockenbauweise, werden von der Firma Radl auf eigene Kosten durchgeführt. Norbert Tuscher und Gerhard Krainer wurden dazu befragt und gaben an, dass dieser Bereich vom Wirtschaftshof nicht benötigt wird. **Bürgermeister Galler stellt den Antrag**, die rund 53 m² große Fläche zum Preis von € 2,00/m² exkl. 20 % USt. monatlich an die Firma Radl, Mureck, auf die Dauer von 3 Jahren zu vermieten, wobei noch ein gesonderter Mietvertrag zu beschließen ist. **Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

[GR Radl nimmt wieder am Verlauf der Sitzung teil]

8. **Grundstücke der Stadtgemeinde**

Dieser Tagesordnungspunkt wird in der nicht öffentlichen Sitzung behandelt.

9. Personalangelegenheiten

Dieser Tagesordnungspunkt wird in der nicht öffentlichen Sitzung behandelt.

10. Seniorenurlaubsaktion

Dieser Tagesordnungspunkt wird in der nicht öffentlichen Sitzung behandelt.

11. Wohnungsvergaben

Dieser Tagesordnungspunkt wird in der nicht öffentlichen Sitzung behandelt.

12. Allfälliges

Nachdem diese Sitzung die letzte dieser Gemeinderatsperiode ist, bedankt sich Bürgermeister Galler bei allen Gemeinderäten für die gute Zusammenarbeit der letzten fünf Jahre.

Ende der Sitzung: **20:20** Uhr

Der Bürgermeister:

Josef Galler

Die Schriftführer:

Vizebgm. Waltraud Sudy

FR Ernst Walisch

GR Mag. Maria Elisabeth Breuss